



Sammlung Theaterzettel

Corfiz Ulfeldt, der Reichshofmeister von Dänemark

Greif, Martin

1878-06-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

165.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 28. Juni 1878.



146. Vorstellung.

B - Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Corfiz Ulfeldt

der Reichshofmeister von Dänemark.

Trauerspiel in 6 Acten mit einem Vorspiel von Martin Greif.

Friedrich III, König von Dänemark	Herr Zariz.
Sophie Amalie, Königin	Frau Jacobi.
Graf Corfiz Ulfeldt, Reichshofmeister	Herr Ernst.
Leonore Christine, seine Gemahlin und Stiefschwester des Königs	Frau Keller.
Christian	Fräulein Cramer.
Ludwig	Fräulein Jenle.
Leo	Fräulein Ullmicher.
Hannibal Schiedt	Herr Jacobi.
Malte Zuel	Herr Starke.
Holger Wind	Herr Stein.
Hans Lindena u	Herr Werner.
Otto Krag	Herr Bauer.
Peter Ranzau	Herr Michel.
Anders Brochues	Herr Langer.
Jørgen de Brahe	Herr Möddlinger.
Graf Schlippenbach, schwedischer Gesandter am Dänischen Hofe	Herr Eichrodt.
Jacob Cats, Grosspensionär von Holland	Herr Müller.
Cornelius Tromp, holländischer Admiral	Herr Plank.
Jørgen Walther, Schloßhauptmann	Herr Knapp.
Die Oberhofmeisterin	Frau Gros.
Ein Kammerer	Herr Pichler.
Ein Kundschafter	Herr Rahn.
Kjeld, Diener Ulfeldt's	Herr Ditt.
Diener Cats.	Herr Peters.
Ein Ölner	Herr Grahl.
Ein schwedischer Offizier	Herr Buschbeck.
Ein Bauer	Herr Strubel.

Ein Herold, Schwedische Offiziere, Gefolge, Soldaten, Bürger und Bauern.

Ein Edelmann. Ein Vot. Holländische Rathsherren. Dänische Reichsräthe.

Dänische Offiziere. Zwei Freunde. Ein Thurmfließer.

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Holland, das Stück selbst in Dänemark.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Preise sind die Werktagssätze, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug					
"	10	15	"	Corfiz Ulfeldt	nach Frankenthal und Worms.
"	11	18	"	Mannheim	" Neustadt, Landau, Weißenburg Straßburg.
"	10	15	"		" Heidelberg.
"	11	10	"		" Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u. c.
"	10	55	"		" Badenbaden und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Der Zwischen-Akt.

Abonnements auf den „Theater-Zettel“ mit „Zwischen-Akt“ werden stets angenommen in der Expedition der „Neuen Badischen Landeszeitung (Mannheimer Anzeiger)“, bei den Trägern in der Stadt und den Boten der Umgegend, sowie bei allen Poststellen. Im Verlage bezogen, beträgt das Abonnement für das ganze Jahr 2 Mark 20 Pf. wozu noch der Trägerlohn oder die Postgebühr kommt. Anzeigen, in- und außerhalb des Theaters viel gelesen, billigst berechnet. Ramentlich empfiehlt sich für den Zwischenakt die ständige Inserierung von Adresskarten, die im Jahresabonnement sehr mäßig gestellt werden.

Corsiz Ulfeldt,

von Martin Greif, dem Verfasser des „Nero“, fand am 17. d. M. die erste Aufführung an der hiesigen Bühne.

Verdi's „Don Carlos“ wird nächsten Winter im Wiener Hoftheater als Novität gebracht. Auf Einladung der Wiener Direction hat sich der Maestro entschlossen, erhebliche Veränderungen in seinem Werke vorzunehmen; den fünften Act will Verdi für Wien ganz neu schreiben.

Massenet's Oper „Der König von Lahore“ ist zur Aufführung in München angennommen worden.

In Berlin haben verschiedene Theater der ungünstigen Zeit halber schließen müssen, und trotzdem wird im Südosten der Stadt Mitte Juli ein neues „Musenhaus“ seine Pforten öffnen. Der Zuschauerraum wird nahezu 2000 Personen fassen, was aber die neue Bühne zu kultiviren gedenkt, weiß man noch nicht genau.

Glinka's Oper „Das Leben für den Gzaar“ wird in Hannover, jedoch mit einem neu unterlegten Text, vorbereitet.

Das Hoftheater zu Dresden hat am 24. d. M. seine Pforten bis zum 25. Juli geschlossen.

Illustrirte Frauen-Zeitung. (Preis vierteljährlich 2 M 50 Pf.) Die neueste Modellnummer (23) enthält: Elegante Promenaden- und Haus-Anzüge, Überkleider, Hüte, Morgenhauben, Halsketten, Manschetten und Gartenschürze. Kleider, Schürzen für größere und kleinere Mädchen, Arbeitskröbchen, Nachlampen- oder Windschirm, Taschentuch-Behälter, Spulen und Bordüren, Hädelarbeit und Filet-Guirüre, verschiedene Bunt- und Kreuzstickereien, Namens-Grisse u. s. m. mit 72 Abbildungen und einem colorirten Modellcupier. — Die neueste Unterhaltungsnummer (24) enthält: Incognito. Eine Geschichte aus dem bairischen Hochlande. Von Josef Eiler. — Machbuba, ein Kind der Tropen. Von E. Schmidt-Weihensels. — Die Edelsteine in Mythus und Überzänben. Von Alexander Kaufmann. — Ein Eskimo-Besuch in Berlin. Von Max Holborn. — Aus der Frauenwelt. — Ferner folgende Illustrationen: Mädchen aus Traßlevere. Von Rudolph Schick. — Die Eskimo-Familie im Berliner Zoologischen Garten. Von Paul Meyerheim. — Gräfin La Motte.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.



Photographie Emil Bühler.

15895 Portraits, Gruppen, Aquatelle, Revolutions, sowie Aufnahmen von Kunst- und Industrie-Gegenständen führe ich stets auf das sorgfältigste und eleganteste aus und empfehle mich dem geeigneten hiesigen und auswärtigen Publikum zu geneigten Ausflügen.

Emil Bühler, Hofphotograph.



Gegen Husten und Heiserkeit bewährt sich — selbst in den harnäckigsten Fällen — der „PHENOL“

als ein vorzüglich linderndes Mittel bei latarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. Bewährt von den größten Autoritäten der Medizin, wird der Phenol mit großartigem Erfolg bei Keuch- oder blauer Husten und Brustkrampf angewendet. Glänzende Heilerfolge bei Verschlemming der Lufttröhre, frontalen Brustorganen, asthmatischen Reizhauten. Der Phenol zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebrauchlichen Mitteln durch einen angenehmen süßen Geschmack aus zu haben in Flaschen a 75 Pf., Ml. 1 und Ml. 1,50 in Mannheim bei Aal, Lichtenbächer, Ladenburg B. Tröbbmacher, Heidelberg F. Popp, Mössbach F. G. Groskinck, Karlsruhe Th. Brugier. A 130

Fabrikmarke.

Dr. W. Gerber's Kindermehl

aus Thun (Serner Oberland.)

prämiert auf der Ausstellung in Philadelphia eine Verbindung von bester Alpenmilch, Zucker und für die Kinderernährung in verdaulichste Form gebrachten Weizenmehl zeichnet sich vor bisherigen ähnlichen Fabrikaten durch seinen verminderten Zuckergehalt, Starkmehlgehalt, Leichtverdaulichkeit, Wohlgeschmack und sorgfältigste Bereitung vortheilhaft aus.

Das Generaldepot für Baden und Württemberg C. H. Burl, Stuttgart

Zu Original-Büchsen von 500 Gramm a M 1.40 vorrätig in der Apotheke d. s. Herrn G. Frank in Freiburg i. B.
Niederlagen werden in allen Apotheken und besseren Spezereihandlungen erzielt

für die Redaktion verantwortlich Philipp Krust in Mannheim.

a 1608 Nachweis offener laufmännischer Stellen gibt das im Jahre 1868 von Prinzipalen Süß- und Norddeutschlands gegründete und unterste Bureau des Commerciellen-Vereins in Stuttgart. Reise-Marke erforderlich.

Kunst-, Musikalien-

und

Instrumenten-Handlung

K. Ferd. Heckel in Mannheim

Lit. O 3 No. 10

gegründet 1821.

Flügel, Pianino's, Claviere u. Harmoniums,

zu Fabrikpreisen, unter leichten Zahlungsbedingungen und mehrjähriger Garantie.

Zithern u. gebrauchte Pianosorte.

Vermietung von Clavieren, Pianinos u. c. monatlich 8—12 Mar.

Umtausch

von neuen gegen gebrauchte Pianos.

Saiten für Clavier, Violin, Cello,

Gitarre und Zither.

Photographien, und Requisiten zum Delmalen.

1867

Stimmen und Reparaturen von Pianosorten werden auf das Beste besorgt.

Musikalien-Liehanstalt